

Jeversches Wochenblatt

Friesisches  Tageblatt Gegründet 1791



MONTAG, 7. JUNI 2010

WWW.JEVERSCHES-WOCHENBLATT.DE · 1,20 €

FRENCH OPEN IN PARIS:

Sandplatz-König Rafael Nadal stürmt zum fünften Titel → SEITE 27



BUNDESREGIERUNG:

Drastische Einsparungen bei Sozialhilfen sind geplant → SEITE 15

BUNDESPRÄSIDENT:

Nur knappe Mehrheit für Wulff → SEITE 15



WETTER:

16 °C → SEITE 8



Kulturministerin Prof. Dr. Johanna Wanka (links) bei der Tee-Zeremonie mit Museumsleiterin Prof. Dr. Antje Sander. BILD: HINZ

Ministerin auf der Halbinsel

JEVER/AURICH/CH – Ihre Antrittsreise zur ostfriesischen Halbinsel hat die neue Ministerin für Wissenschaft und Kultur in Niedersachsen, Prof. Dr. Johanna Wanka, am Sonnabend ins jeversche Schloss geführt, wo sie von Museumsleiterin Prof. Dr. Antje Sander zur Tee-Zeremonie begrüßt wurde. Anschließend ging es weiter nach Aurich. → SEITE 9

Technik und neuste Trends

AUTOTAG Träume aus Lack und Chrom und ein Programm für die ganze Familie

Leistungsschau beeindruckte durch Modellvielfalt und tolles Programm.

JEVER/JS – Zwölf Autohäuser mit insgesamt 19 Marken zeigten gestern in Jever bei traumhaften Sommerwetter ihre neuesten Modelle. Doch beim mittlerweile 22. Autotag ging es nicht nur um Träume aus Lack und Chrom sowie um neue Technik-Trends. Es gab auch wieder ein buntes Rahmenprogramm, das bei Alt und Jung gleichermaßen gut ankam. „Noch größer, noch mehr Fahrzeuge, noch mehr Modellvielfalt“, fasste Siegmund Netzel die diesjährige Leistungsschau der regionalen Autohändler zusammen. Im Gespräch mit dem Jeverschen Wochenblatt ging der Autotag-Organisator auch auf neue Markt- und Technikrends ein. → SEITE 2



Auch um das Thema Sicherheit ging es beim Autotag. Annette Fangmeyer und Rüdiger Witte von der Verkehrswacht Melle zeigten das richtige Aussteigen aus einem Überschlags-Simulator. BILD: STUTZ

Deutscher Kinderpreis für „Lebensweisen“

AUSZEICHNUNG Feierliche Verleihung in Brühl / Projekt „Kinder bewegen Kultur“

SCHORTENS/LIA – 18 Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet sind bei der Verleihung des Deutschen Kinderpreises im Phantasialand in Brühl am Sonnabend ausgezeichnet worden.

Bei der feierlichen Abendveranstaltung, zu der das Kinderhilfswerk World Vision rund 350 Gäste – darunter etwa 150 Kinder – eingeladen hatte, ging einer der ersten

Plätze an den Verein „Lebensweisen“ aus Schortens, und zwar in der Kategorie „Kinder bewegen Kultur“. Der Verein erhielt 1500 Euro. Bundesweit waren diese 18 Projekte aus einem Kreis von rund 200 Bewerbern in sechs Kategorien nominiert worden.

„Mit dem Kinderpreis bedanken wir uns bei den Menschen, die sich für Kinder stark machen“, erklärte

Christoph Waffenschmidt, der Vorstandsvorsitzende von World Vision Deutschland. „Ihr Einsatz soll hervorgehoben und belohnt werden. Gleichzeitig möchten wir möglichst viele ermutigen, ebenfalls Gutes für Kinder zu tun.“

Der Deutsche Kinderpreis ist eine Initiative von World Vision Deutschland mit Sitz im hessischen Friedrichsdorf

in Partnerschaft mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der ARD-Fernsehlotterie.

Die Auszeichnung wird seit 2007 verliehen. Dabei ist nach Angaben der Veranstalter die Höhe der Dotierung abhängig von den Sponsoren.

Eine Liste mit Platzierungen und Kurzbeschreibungen ist im Internet zu finden: → www.deutscherkinderpreis.de

Autofahrer schwer verletzt

ALTJÜHRDEN/LIA – Ein 27-jähriger Autofahrer war am Sonnabend gegen 4.45 Uhr auf der L 819 aus Richtung Altjührden kommend unterwegs. In einer Linkskurve geriet der Wagen ins Schleudern, kam von der Straße ab und prallte gegen zwei Straßenbäume. Der Fahrer musste mit schweren Verletzungen in ein Oldenburger Krankenhaus eingeliefert werden. Am Auto entstand Totalschaden. Die Unfallursache ist nicht bekannt.

LOKALES

Carl Burmann jetzt Ehrenbrandmeister

CLEVERNS/JEVER/LIA Der frühere Cleverner Ortsbrandmeister Carl Burmann ist von der Stadt Jever zum Ehrenortsbrandmeister ernannt worden. Bei einer feierlichen Verabschiedung bei der Ortswehr in Cleverns konnte der 60-jährige die Urkunde aus den Händen von Angela Dankwardt entgegen nehmen. Glückwünsche nahm Carl Burmann außerdem von Landrat Sven Ambrosy, Kreisbrandmeister Reinhard Oncken und Ehrenkreisbrandmeister Hans Krüger entgegen. Burmann war 30 Jahre Ortsbrandmeister in Cleverns. Für sein ehrenamtliches Engagement und seine Verdienste war Carl Burmann unter anderem im Jahr 2000 mit der Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes und 2005 mit der Schlossermedaille der Stadt ausgezeichnet worden.

BLITZER

Schortens, K 93 Wangerland, L 808



SPORT

Letzter Spieltag in der Kreisliga

FRIESLAND/RON Mit einem 3:1-Heimsieg beendete Fußball-Kreisligist SG Wangerland gestern die Saison. Mit den drei Punkten überflügelte die SG zum Abschluss sogar noch Nachbar Rot-Weiß Tetters, der in Rodenkirchen mit 1:4 unter die Räder kam. Viele Tore waren in den Begegnungen des Heidmühler FC II und FC Nordsee Hooksiel zu sehen. Während das Team von Trainer Ricky van Rijn beim Kreisligameister Olympia Wilhelmshaven mit 5:4 gewann, unterlag der FCN mit dem scheidenden Trainer Holger Koschek in Abbehausen mit 3:4. Mit einem respektablen Auftritt verabschiedet sich der abgestiegene FSV Jever aus der Kreisliga. Im vorerst letzten Kreisligaspiel trotzten die Marienstädter dem Tabellenvierten TuS Varel ein torloses Remis ab. → SEITE 23, 24

ABO & ZUSTELLUNG

Tel: (04461) 944-144
Fax: (04461) 944-259
leserservice@jeversches-wochenblatt.de
→ MEHR KONTAKTE AUF SEITE 2

Jahrgang 220 · Nr. 129

UND AUßERDEM

Urlaubsärger

Wer seine Schlüssel verliert, kann zum Fundamt gehen oder eine Anzeige schalten, die Redaktion ist für solche Fälle nicht zuständig. Doch was einer Urlaubsfamilie passiert ist, die zurzeit in Hooksiel Ferien macht, gehört dann doch in den Lokalteil der Zeitung. Sie sind Stammgäste hier, haben die Region längst entdeckt, kaufen zum Beispiel gern in einem Schuhgeschäft in Schortens ein. Dort legte die Urlauberin den Schlüsselbund kurz auf einem Hocker ab – und weg war er. Das Auto vorsichtshalber abgeschleppt, die Rückfahrt nach Hooksiel organisiert, Ersatzschlüssel per Kurier besorgt, alles ärgerlich und teuer. Die Urlaubsstimmung – dahin. Nun hofft die Familie, damit der Urlaub nicht ganz im Eimer ist, dass ein ehrlicher Finder den für andere völlig wertlosen Schlüsselbund abgibt, am besten in der Geschäftsstelle des Wochenblatts. Wir würden gern helfen. HBU

WIE SIEHT DER ALLTAG EINES JOURNALISTEN AUS?



Sommer, Sonne, Redaktionsstress. Während andere an diesem Sonnabend Eis schlecken oder den Tag am Strand verbringen, sitzen 32 Studentinnen und Studenten der Jade Hochschule des Studienganges Medienwirt-

schaft und Journalismus fleißig in der Redaktion. Das Jeversche Wochenblatt gab dem 2. Semester die Möglichkeit, eine Doppelseite eigenständig zu produzieren. Passend zu den ersten Sonnenstrahlen recherchierten und foto-

grafierten sie alles rund um das Thema Sommer. Unter anderem fanden sie das perfekte Sommerdinner, die neusten Modetrends und viele andere Sonnenanbeter. → SEITEN 6 UND 7 BILD: HINZ



UMFRAGE DES TAGES: ENDLICH KOMMT DIE SONNE RAUS! WIE VERBRINGEN SIE IHR ERSTES RICHTIGES SOMMERWochenENDE?

(JAS/RG/AP/KM)

„Heute habe ich mit meiner Familie draußen gefrühstückt, die Blumen gegossen und wir sind mit dem Rad von Schortens nach Jever gefahren. Wir wollen bummeln gehen, Eis essen und heute Abend im Garten grillen.“
Annette Blös (43)



„Wir kommen aus Münster und genießen das erste richtige Sommerwochenende bei unserer Tante in Horumersiel. Heute sind wir in Jever, um ein Eis zu essen und Kaffee zu trinken.“
Katrin und Marc Brambrienk (30 und 32)



„In Nordrhein-Westfalen war am Donnerstag ein Feiertag und deshalb verbringen meine Mutter und ich ein verlängertes Wochenende in Jever. Wir waren gestern am Strand und morgen geht es da auch wieder hin.“
Theresa Flechner (16)



„Weil so schönes Wetter ist, machen meine Freunde und ich eine Motortour. Auf dem Weg von Vechta zur Küste haben wir einen Zwischenstopp in Jever eingelegt. Hier genießen wir die Sonne, bevor es weitergeht.“
Wolfgang Kadow (51)



„Meine Freundin Shari und ich campen dieses Wochenende in Schortens. Im Moment schauen wir uns Jever an und danach geht es noch ins Naturbad eine Runde schwimmen, weil so herrliches Wetter ist.“
Larissa Nordenholt (17)



„Ich mache gerade mit meiner Schwester Gaby Urlaub in Schillig. Heute sind wir nach Jever zum Bauernmarkt gefahren. Jetzt wollen wir noch durch die Geschäfte schlendern und morgen legen wir uns an den Strand.“
Dr. Beate Bock (54)



Bimmelbahn und blauer Himmel – es ist Sommer

TOURISMUS Urlauber aus ganz Deutschland freuen sich über das abwechslungsreiche Freizeitangebot in Jever

An diesem Wochenende war die Stadt mal wieder richtig voll und zeigte sich von der besten Seite.

JEVER/DJ/UK/EU/RK – Volle Straßen und gut gelaunte Menschen in Jevers Grünanlagen. Ein Bild, das nach den langen Wintermonaten schon fast in Vergessenheit geraten ist. Doch nun strömen sie alle aus den Häusern, um sich endlich am schönen Wetter zu erfreuen: der Sommer ist da. Und der lockt natürlich nicht nur die Jeveraner hinaus in die Natur, sondern auch viele Touristen aus ganz Deutschland.

„Alle Hotels sind momentan ausgebucht“, erzählt Gesche Lindner, Mitarbeiterin im Tourist-Information Jever. Der Tourismus in dieser Gegend ist stark wetterabhängig. Das liegt vor allem daran, dass viele der Besucher Tagestouristen sind. Viele machen Urlaub in den Siedorten und



Eine Fahrradgruppe aus Köln überlegt sich, wo das nächste Ziel ihrer Reise sein soll. BILD: UCAR

entscheiden sich auch gerne mal spontan dazu, eine Fahrradtour nach Jever zu unternehmen. Schließlich bietet es sich ja an, die kleine Stadt im

flachen Land auf dem Sattel zu erkunden. Das dachte sich auch eine Kölner Fahrradtruppe, die am sonnigen Samstag bereits 80 Kilometer

auf den Drahteseln zurückgelegt hatte. Am Abend ging es wieder zurück ins Hotel nach Esens. Hauptsächlich reisen Nordrhein-Westfalen und

Bayern an die norddeutsche Küste. Aber dieses Jahr heißt Jever auch relativ viele Niederländer und Engländer willkommen.

Hauptattraktionen sind nach wie vor das jeversche Schloss und natürlich die Brauerei, deren Führungen ebenfalls die ganze Woche ausgebucht sind. Ein ganz neues Highlight bietet die Stadt seit einigen Wochen: Im vergangenen Monat wurde die Bimmelbahn eingeweiht. Mit einer Fahrt durch die gesamte Altstadt zeigt sie den Gästen alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Friesland. Der Lokführer der Bimmelbahn, Olaf Walkowiak, der seit 39 Jahren in Schortens lebt und Jever kennt, gibt zu, bei seiner ersten Fahrt noch Überraschungen erlebt zu haben. „Ich habe wirklich einige Dinge kennengelernt, die ich noch gar nicht von Jever kannte“, spricht er eine explizite Empfehlung auch für Einheimische aus. Die über-

dachte Bimmelbahn wird vor allem gerne an Regentagen genutzt. Trotzdem hofft Jever, dass der Sommer nicht ins Wasser fällt. Damit wäre der Spaziergang im schönen Schlosspark nämlich auch von der Liste der Freiluftaktivitäten gestrichen. Und Events wie die Sommerkonzerte oder die Open-Air-Aufführung „De Schimmelrieder“ auf dem Schlosshof, Kräuterführungen oder das Altstadtfest machen bei schönem Wetter natürlich am meisten Spaß. Außerdem lässt es sich bei Sonnenschein und einem Eis viel schöner shoppen, was die Mit Menschenmassen gefüllte Fußgängerzone am Sonnabendnachmittag sehr deutlich zeigte.

Nicht nur die Touristen profitieren von all dem, auch die jeversche Wirtschaft freut sich auf so viel Andrang im hoffentlich heißem Sommer 2010. Schließlich haben wir auch lange genug auf ihn gewartet.

Jever stellt sich auf den Sommertrend 2010 ein

MODE Jeans und Karomuster gesichtet

JEVER/ER/JF/IZ/JUH – Die Sonne kommt raus und lockt die Menschen in die Innenstädte. Doch was zieht man bei diesen sommerlichen Temperaturen überhaupt an? Unsere Mitarbeiter haben sich in der jeverschen Innenstadt nach den Modetrends des Sommers 2010 erkundigt.

Dieser Sommer wird bunt: Sowohl Männer als auch Frauen dürfen Mut zur Farbe bekennen. Herta Dedy, Verkäuferin bei Mode Wübbenhorst, empfiehlt für diese Saison leichte Kleider oder lange Tops kombiniert mit Leggings. Dieser Look kann mit einer kurzen Jeansweste aufgelockert werden. Ob Jacke, Hemd, Kleid oder die klassische Hose – der Jeansstoff feiert sein Revival.

Der moderne Mann trägt in diesem Jahr eine Kombination aus sportlich-legeren und eleganten Kleidungsstücken. So kann man eine ausgewaschene Jeans mit Hemd und Jackett tragen, sagt Jens Hanenkamp, Inhaber des gleichnamigen Modehauses. Poloshirts und kurzärmelige Hemden mit plakativen Aufnähern und Aufschriften passen zu Bermudashorts. Bei den Farben darf sich das männliche Geschlecht durchaus an den Frauen orientieren. Der Trend zu Pink- und Brombeertönen setzt sich immer mehr durch.

Die passende Sonnenbrille rundet den perfekten Sommerlook ab. Große Brillen von italienischen Designern machen den Dolce-Vita-Look aus. Wer es lässig mag, trägt eine Pilotenbrille.

Jeveraner, holt endlich die Badehose raus!

FREIBAD Schwimmmeister warten auf Gäste / Interessante Angebote



Ben aus Jever genießt das schöne Wetter. BILD: WEIDAUER

JEVER/CB, JR, MW – Die Badesaison hat begonnen. Auch das Freibad in Jever hat seit Ende Mai seine Tore wieder geöffnet. Doch der erwartete Ansturm blieb bisher leider aus. Nur wenige Sonnenhungrige hat es in das Schwimmbad getrieben. „Richtig voll wird es erst bei 30 Grad im Schatten und blauem Himmel“, meint Bademeister Wilfried Fass (60), der bereits seit

30 Jahren für die Sicherheit der Gäste sorgt. Familienfreundlichkeit ist den Mitarbeitern dabei besonders wichtig. Das kommt auch bei Familie Schrader gut an. „Wir kommen immer wieder gerne in das Freibad.“

Der Drei-Meter-Turm hat es den Brüdern Nico (12) und André (14) Benecke angetan, sie gehen fast jeden Tag schwimmen. Denn auch für

Jugendliche gibt es viele Angebote. Dazu zählt auch das „Zeugnis-Schwimmen“ am 23. Juni mit Beginn der Sommerferien. An diesem Tag gewährt das Bad allen Schülern freien Eintritt.

Frühaufstehern ist es montags, mittwochs und freitags von 6.30 bis 8.30 Uhr möglich, ihre Bahnen zu schwimmen. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen.

Kleingärtner: „Wir sind wie eine Familie“

PARADIESE Alles grünt und blüht – Die schönste Zeit des Jahres

JEVER/JUB/KJ/JZ – Mit den lang ersehnten Sonnenstrahlen geht die Kleingartensaison nun so richtig los. Durch den verspäteten Sommer sind Pflanzen und Ernte zwei Monate im Rückstand und können jetzt endlich richtig losgehen.

Darüber freut sich auch Jerzy Sowinski. Seit fünf Jahren lebt der gebürtige Pole in Jever und ist seit drei Jahren stolzer Besitzer einer Kleingarten-Parzelle.

In seiner Tätigkeit als 2. Vorsitzender steht er dem 1. Vorsitzenden des Kleingärtnervereins tatkräftig zur Seite. Zu seinen Aufgaben zählen Verwaltung, die Gewährleistung der Wasserversorgung, Steuern und Pachteinnahmen. Insgesamt werden 49 Parzellen betreut, von denen noch drei zu vermieten sind. Viele der anfallenden Aufgaben in dieser Gemeinschaft werden zusammen erledigt.

Jeder Kleingärtner wendet zwölf Stunden im Jahr für die Arbeit in der Anlage auf, die Pflege der öffentlichen Plätze wird untereinander aufgeteilt.

Ein Gemeinschaftsplatz und ein Spielplatz laden Jung und Alt zum netten Beisammensein ein. Gemeinsame Aktivitäten werden von der Pacht finanziert. So wird mindestens zweimal im Jahr groß gefeiert, wie zuletzt am 1. Mai. Eben wie in einer großen Familie.



Jerzy Sowinski bei der Gartenarbeit. **Kleines Bild:** Gartenlauben und Gärten sind ganz besondere Lebensräume für Freizeit und Hobby. BILDER: BRINKMANN



Ephgenia Reschetnikow und Jens Fischer präsentieren die neue Sommerkollektion 2010.

BILDER: ZIESEMER/HÖLTING

Das perfekte Sommer-Dinner für Jever

KÜCHE Leichte Kost für heiße Tage – Fischgerichte, Spargel und Salate gehören auf den Speiseplan

Der Duft von frisch gemähtem Gras, Kräutern und Früchten liegt in der Luft. Das ist der Sommer. Dazu muss natürlich auch das Essen passen.

JEVER/SK/LR/MH – Für Heino K. Meyer, Küchenmeister und Inhaber vom Hof von Oldenburg, ist das perfekte sommerliche Menü eine Kombination aus Lammfilet und Bärlauchmaultaschen auf Trüffelbutter Sauce. Dazu serviert er geschmorten Spargel, der zu dieser Zeit nicht fehlen darf. „Spargel ist in“, davon ist Meyer überzeugt. Um das Sommer-Dinner abzurunden, empfiehlt er Aprikosen-sorbet und Erdbeersülze mit frischer Minze.

Auch der Grillabend zu Hause lässt sich aufpeppen. Statt eines Steaks einfach mal eine mit Kräutern gefüllte Dorade auf den Grill legen. Der Mittelmeerfisch ist derzeit in jedem Supermarkt



Küchenmeister Heino K. Meyer, Chef im Hof von Oldenburg, mit seinem Sommermenü. BILDER: RIPPEL

und auch auf dem Wochenmarkt erhältlich. Als Beilage Zucchini- und Auberginenscheiben mit auf den Grill – und das Menü ist servierfertig.

Zu der heißen Jahreszeit sind vor allem leichte Gerichte wie Fisch und Salate

sehr gefragt. „Die Menge der Speisen hat mit der Jahreszeit nichts zu tun“, so Meyer.

Zum perfekten Sommer-Dinner gehört auch die passende Atmosphäre. „Auf der Terrasse in der Sonne genießen die Gäste gerne auch mal ein Fünf-Gänge-Menü“, weiß



Ein Biercocktail schmeckt prima zu Sommerpizza.

Meyer.

Den Trend zu leichter Kost können auch Maren Bonengel und Remo Wasmund, Inhaber vom Haus der Getreuen, bestätigen. Besonders Fisch ist „das, was den Norden ausmacht“, erklärt Bonengel.

Vor allem Touristen bestellen gerne Rotbarsch mit Rahmspinat und Kartoffeln.

Wer etwas Neues ausprobieren will, der tauscht den Fisch gegen die „Haus der Getreuen-Pizza“ ein: Eine Kreation aus frischem Sommergemüse, wie Paprika, Tomaten und Zwiebeln auf einem Röstitaler, wahlweise mit Hähnchenbrust oder Thunfisch belegt. Mit Käse überbacken ist dies die Pizza des Sommers.

Als das neue Sommergetränk bezeichnen die Inhaber ihre selbstkreatierten Biercocktails. Das klassische Alster bleibt jedoch nach wie vor im Rennen.

Der Nachtisch-Tipp von Maren Bonengel: Süßer Quark mit Erdbeeren. Dieser ist auch zu Hause schnell gemacht.

Hof und Haus sind sich also einig, was die Sommer-trends 2010 betrifft. Leichte Kost für heiße Tage – frische Kräuter, Früchte und Fisch stehen diesen Sommer auf dem Speiseplan.

Die neue „Eiszeit“ bricht an

JEVER/ME/MS/CS – Die Eisdielenbesitzer können endlich aufatmen: Das sonnige Wetter lockt viele Tagestouristen und Eishungrige in die Altstadt von Jever. Nach einem bombastischen Saisonabschluss im vergangenen Jahr soll die Eiszeit jetzt beginnen. „Die klassischen Sorten, wie Vanille, Stracciatella und Schokolade, verkaufen sich am Besten“, sagt Franco Ogialoro, der seit 30 Jahren in der Branche tätig ist. Mit den neuen Trendsorten Cookies, Marshmallow und Kroko erhoffen sich die Eisdielenbesitzer den durchschlagenden Erfolg.

An kalten Tagen sind vor allem Milchsorten sehr gefragt und an heißen Tagen sorgt ein fruchtiger Eisbecher für Abkühlung. Während sich die Besitzer noch über neuartige Sorten den Kopf zerbrechen, wissen die Passanten in Jever ganz genau, wie ihr perfektes Eisergebnis auszusehen hat. Für Jürgen Kesselgruber aus Düsseldorf sind schönes Wetter und eine freundliche Bedienung wichtig, um sein Buttermilch mit Waldbeeren so richtig genießen zu können. Pascal Knackstedt aus Waddewarden schwört dagegen auf das passende Ambiente mit Palmen, einem schönen Platz in der Sonne und einem erfrischenden Eimer Sangria.

Ausschank unter freiem Himmel

BIERGÄRTEN Draußen schmeckt's besser

JEVER/JM/TG – Ein leckeres Jever, ein sonniges Plätzchen, umgeben von netten Menschen und einer familiären Atmosphäre. Das bieten die Biergärten Jever allemal.

Ob im Strandkorb im „Gasthof zur Schlachte“, dem frisch renovierten „Haus der Getreuen“ oder aber im „Marienbräu“, das sein Bier sogar selbst produziert, kann man sein „kühles Blondes“ zurzeit besonders genießen.

Ute und Helmut Posern, die den seit 1691 bestehenden „Gasthof zur Schlachte“ vor fünf Jahren übernommen haben, schwärmen besonders von ihrer Küche. Außerdem sind sie stolz auf ihren renovierten, gemütlichen Biergarten, in dem sich die Gäste tummeln.

Das „Haus der Getreuen“ wurde erst im März wiedereröffnet und ist der offizielle Ausschank des Friesischen Brauhauses zu Jever. Der rus-

stikale und zugleich moderne Stil lockt nun Gäste aller Altersgruppen auf die sonnige Terrasse des Gasthauses.

Den mit Abstand ältesten Biergarten Jever hat die „Altstadtbrauerei Marienbräu“, im Besitz von Frank Bremer. Hier kommen besonders Frauen durch das milde haus-eigene Bier auf ihre Kosten. Im Gegensatz zu den übrigen Biergärten der Stadt wird hier allerdings montags ein Ruhetag eingelegt.

Von Konkurrenzkampf der Außengastronomie kann in der Altstadt nicht die Rede sein. „Man ergänzt sich durch Zusammenarbeit“, so der Restaurantleiter des „Marienbräu“. Große Veranstaltungen wie „Jever feiert“ oder das Altstadtfest bieten einen abwechslungsreichen Rahmen für den Genuss des wichtigsten Produktes in der Brauereistadt Jever. Und: Sonne steigert immer den Umsatz!

Im Cabrio der Sonne entgegen

FAHRSPAß Auch Motorräder sind wieder unterwegs

JEVER/JD/JP – Die Sonne genießen und beschleunigen, was das Gaspedal hergibt. Das Wochenende nutzen viele, um eine Spritztour zu machen.

„Wir sind aus ganz Deutschland zusammengekommen“, sagt Sabine Frömming. Am Sonnabend hat sie sich mit einigen Freundinnen getroffen, um mit schicken Cabrios eine Spritztour zu machen. Ihre Männer ließen sie zu Hause zurück. „Fahrspaß unter Frauen“, lautete das Motto an diesem sommerlich warmen Tag.

Die verschiedenen Automodelle haben sich die Frauen von einem Autohaus in Wilhelmshaven ausgeliehen. Zwischenstopp gab es in Adorf, Wiesmoor und Jever, wo sich die unterwegs getrennte Gruppe wiederfand. Die kurze Pause störte bei diesem warmen Wetter und dem Sonnenschein aber niemanden. Für alle beteiligten Frauen ist es der erste Ausflug dieser Art – und sie würden es jeder Zeit wieder tun.



Fröhlicher Frauenclub: Auf ihrer Cabrio-Tour hatten diese Damen jede Menge Spaß. BILD: PORT

Doch nicht nur Cabriofahrer haben das gute Wetter ausgenutzt, auch viele Motorräder waren unterwegs. Der 65-jährige Klaus Ditze fährt seit 15 Jahren begeistert Motorrad. Seit Donnerstag ist er mit zwei Freunden in Norddeich. Von dort aus machen sie Tagesausflüge durch den Norden. Diesmal ist Klaus Ditze

alleine unterwegs: „Meine Kumpels hatten heute keine Lust.“ Auf die Frage, wie ihm die Straßen hier gefallen, meinte er, er vermisse die Kurven und Berge. „Die Landschaft hier in Friesland finde ich sehr schön, aber es geht leider immer nur grade aus.“, so der weit herumgekommene Motorradfahrer.

Auf die Sättel, fertig – los!

JEVER/SL/CJ – Die Fahrrad-Saison ist eröffnet. Überall sind Gruppen von Radlern unterwegs. Besonders beliebt ist die Radstrecke von Jever nach Hooksiel. Sie führt durch die schöne Landschaft Frieslands. „Mal ganz weg von den Straßen“, schwärmt Rainer Schlechter, Besitzer von „Rainer's Zweiradshop“ in Jever. Ehe Radfans sich auf den Sattel schwingen, sollten sie auf jeden Fall sicherstellen, dass ihr Gefährt verkehrstauglich ist. Es ist darauf zu achten, dass Reifen, Licht und Bremsen intakt sind, denn die Sicherheit sollte immer vorgehen. Und wer kein eigenes Fahrrad besitzt, kann sich auch ganz bequem eins in Rainer's Zweiradshop ausleihen.

PRAXISTAG JADE HOCHSCHULE

Chef vom Dienst:
Jana Gemlau (JAG)
Jana Zentner (JAZ)

Redaktion:
Christoph Bremer (CB), Jutta Brinkmann (JB), Judith Domaß (JD), Mirka Eidtmann (ME), Jens Fischer (JF), Theres Gniwotta (TG), Regina Gruse (RG), Miriam Henning (MIH), Julia Hölting (JUH), Karin Janwlecke (KJ), Darja Jazik (DJ), Clara Joh (CJ), Sonja Klanke (SK), Ute Klock (UK), Roland Kloka (RK), Sabrina Lütkebohle (SL), Karolin Michel (KM), Jennifer Miebach (JM), Janine Port (JP), Alexandra Pruksch (AP), Ephgenia Reschetnikow (ER), Jan Reuter (JAR), Laura Rippel (LR), Carina Sander (CS), Manuel Schmid (MS), Jaqueline Stöppel (JAS), Erdal Ucar (EU), Marie Weidauer (MW), Jan Ziegler (JZ), Isabelle Ziesemer (IZ)

ENDLICH DAS RICHTIGE WETTER FÜR DEN BAUERNMARKT



Der Bauernmarkt lockt mit frischen Produkten aus der Region. Herma Eilts aus Schortens verkauft an ihrem kleinen Stand Saison-Gemüse, Hohnig, Rhabarber, Maiglöckchen und vieles mehr aus Stummeldorf. Der

Markt in Jever bietet das ganze Jahr ein vielfältiges Sortiment an Produkten, das sich an den Jahreszeiten orientiert und immer wieder Neues zu bieten hat.

BILD: ZIEGLER